



# Hammerburg Journal

Anzeiger für die Stadt Hammerburg und Umgebung. Heimatzeitung und Nachrichtenblatt mit monatlichen Erscheinen.

## Mieser Diebstahl!

Unser aller geschätzter Zeitungsbote Tyron wurde von ruchlosen Kriminellen bestohlen. Wie viele von euch bereits wussten, war Tyron ein begeisterter Münzhändler. Sein gesamter Handelsvorrat von Münzen aus aller Herrenländer wurde nun aus seinem Haus gestohlen! Eingebrochen durch das aufgehebelte Schlafzimmerfenster. Schränke durchwühlt. Nur Dreck und einen leeren Platz, wo vorher die Holzkiste mit den Münzen stand, zurückgelassen. Mehrere hundert Münzen, welche zum Teil im Auftrage anderer

Personen zusammengetragen wurden, sind nun weg.

Auch wenn die Zeitung stets versucht ist neutral zu bleiben, so wünschen wir diesen widerlichen Leuten Pest und Cholera an den Hals für ihr schändliches Verhalten. Auch würden wir begrüßen, wenn alle Leserinnen und Leser unserem Tyron bei seinem neuen Versuch, seinen Münzhandel wieder aufzubauen, unterstützen würden.

Donna Charlotta De la Rocca hat zugesichert, dass sie Tyron einen Blick auf ihre Privatkasse werfen lässt und jede

Kupfermünze, die Ihm einen Neuanfang erleichtert, eintauscht. Wir hoffen das viele diesem Beispiel folgen und die Täter bald gefasst werden.

- Dörte Diesig -

Kommentar dazu von Tyron: "Den Dieben sollten die Hände abgeschlagen werden."

In diesem Zusammenhang wird das Angebot zum Geldwechsel (Kupfer <-> Silber) wegen Münzknappheit vorerst eingestellt.

- T -

## Spion an Grenze gefasst

Vorletzte Nacht wurde an der nordwestlichen Grenze eine zwielichtige Gestalt abseits der Wege von Grenzwachern der

Garde festgenommen. Laut unseren Quellen in der Gardekommandatur handelt es sich wohl um einen Agenten der

Danmärker, der sich nach Echeburg schleichen wollte. Neben einer größeren Menge Geldmünzen fanden die

- Weisheit des Monats -  
Lange Finger  
müssen gekürzt werden.

Das Hammerburg Journal:  
Verlegerin: Dörte Diesig  
Siegbert Lutz / Tyron  
Im Zusammenarbeit mit der Hammerburger Presse Agentur

Gardisten bei ihm eine Reihe von Schriftstücken in denen der echeburger Hofdiplomats Wilhelm Carstens und weitere Würdenträger diffamiert werden. Der Verdacht liegt nahe, dass die selbe Person auch für den versuchten

Rufmord an hammerburgs Diplomaten Auriga Sey verantwortlich ist. Dazu wollte jedoch weder der Senat noch die zuständige Stadtwache Stellung nehmen. Auffällig ist jedoch, dass in dieser Angelegenheit nicht Sey

sondern ein Senatsdiener nach Echeburg reiste, obwohl Sey im letzten Jahr erfolgreich den neuen Friedensvertrag mit Carstens ausgehandelt hat. Misstraut der Senat seinem Diplomaten?  
Siegbert Lutz

### Pocken gehen zurück

Durch die vorbildliche Vorgehensweise der Heilergilde sind die Pocken weitestgehend wieder unter Kontrolle gebracht

worden. Auch der Doktor aus der Taberne zum tanzenden Einhorn hat weitere Ausbreitungen erfolgreich verhindern

können. Wir danken allen helfenden Händen für ihren unermüdlchen Einsatz  
- Dörte Diesig -

### Ehemaliger Chefredakteur Karl Klein verschwunden

Unser ehemaliger Chefredakteur Karl Klein wurde seit mehreren Wochen nicht mehr gesehen. Auch seine Wohnung hatte schon länger niemand mehr betreten. Bekannt wurde er durch seine zwei ausführlichen Aufdeckungs-Geschichten über den geplanten Angriff auf die Hammerburg und dem "Chaos" im der Hammerburg. Jedoch war das Echo für Ihn nicht so wie erwartet. Er fühlte sich nicht ernst genommen,

verfolgt, bedroht und verbitterte daran. Seine Aktivitäten in der Zeitung nahmen ab, bis er vor längerem verschwand (und wir ihn im Oktober aus dem Impressum nahmen). Momentaner Aufenthaltsort unbekannt. Ob er was mit dem verleumderischen "Tintenklecks" zu tun hat, wie Gerüchte verlauten, ist nicht bekannt. Ehemalige Freunde von Ihn schließen aber nicht aus, dass er möglicherweise vom "Chaos"

infiziert wurde.

Wir wünschen Ihm alles Gute, wo immer er ist, und würden uns freuen, wieder etwas von Ihm zu hören.

- Hammerburg Journal -

(Trotzdem distanzieren sich das Hammerburg Journal und die HPA ausdrücklich von dem "Tintenklecks". Wir wissen nicht, wer dafür verantwortlich ist oder wo er geschrieben wird.)

### Was das letzte Mal im Herzen der Stadt geschah:

Kurz zusammengefasst:

- James Ambos hat die Hammerburg verlassen. Er reist nun mit dem Orden des schwarzen Phönix.

- mit Pocken infizierte Person

kam in die Taberne. Brach mit blutenden Husten zusammen. Nachdem sie raus getragen wurde, verstarb sie draußen. Frisch Angesteckte konnten noch gerettet werden.

- Als Einhörnchen gekommen und als Mensch wider gegangen.

-T-

### Wildtiere auf den Straßen

Vorsicht von Wildtieren auf den Straßen und Wegen. Das Wild- und Weidetiere gerne an Salzsteinen lecken ist allgemein bekannt. Aufgrund des groß-

zügigen Salzstreuens auf Wege und Straßen in der letzten Zeit kommt es vermehrt zu Salzleckenden Tieren auf Straßen und Wegen, die den

Verkehr behindern. Bitte nicht galoppieren, so das ein rechtzeitiges Anhalten jederzeit noch gewährleistet werden kann.  
-HMA-

### Geheime Untersuchung zur Druckerei-Brand

Wir hörten von Irritationen zu den letzten Veröffentlichungen vom Druckerei-Brand. Verwunderung trat wohl auf, weil nicht der offizielle Untersuchungsweg verfolgt wurde. Auf beharrliches Nachfragen

antwortete man uns, das es Verbindungen zu ranghohe Personen und/oder Persönlichkeiten aus der Hammerburg in den Brandanschlag vorhanden sind. Daher wählte man sicherheitshalber eine unübliche

Vorgehensweise und hat Personen von Außerhalb mit den Untersuchungen beauftragt. Weitere Details sind uns leider nicht bekannt.  
- HMA -

### Labrador ist eigentlich ein Dalmatiner!

Ein Betrüger hat im Handelsviertel mehrere Kunden hinters Licht geführt. Angeblich hatte er eine Labradorzucht und verkaufte seine Hunde recht teuer an Hundeliebhaber. Wie sich dann jedoch herausstellte, handelte es sich

bei den Hunden gar nicht um komplett schwarze Labradore sondern um Dalmatiner die lediglich in Ruß gewälzt wurden. Der Gauner war jedoch verschwunden, als er von der Stadtwache gestellt werden sollte und befindet sich auf der

Flucht. Es wurden noch 15 Dalmatinerwelpen sicher gestellt, die nun ein neues Zuhause suchen. Bei Interesse meldet euch beim Handelskontor.  
- Dörte Diesig -



### Stadtwache sucht Frauen und Männer zur Verstärkung.

Sei es tatkräftig oder Redegewand. Für kurz oder längerfristig.

Gute Bezahlung & Arbeitszeiten nach Absprache.

Geeignet für Neu-Hammerburger und Alteingesessene.

Einsatzgebiet: Taberne zum tanzendem Einhorn und Umgebung

Aufgaben: Ordnung, Verhaftungen, Arm der Obrigkeit

Sei der Fels in der Brandung, die Ruhe im Sturm und das Schwert im Bösen!

Werde Teil einer starken Gemeinschaft! Die Stadtwache braucht Euch.

**Meldet Euch** bei Dimitry, Hauptmann der Stadtwache



## Leute von Heute

**Dörte Diesig:** Hallo und Herzlich Willkommen bei der heutigen Ausgabe von 'Leute von Heute'. Mein Name ist Dörte Diesig. Heute darf ich eine junge Frau begrüßen. Wie heißt du?

**Esme:** Esme.

**Dörte Diesig:** Nur Esme? Kein Familiennamen?

**Esme:** Esme reicht.

**Dörte Diesig:** Nun gut Esme. Stammst du denn aus der Hammerburg?

**Esme:** Jaaa.

**Dörte Diesig:** Du gehörst nicht gerade zu der gesprächigen Sorte was? Also schön. Vielleicht kannst du mir ja erzählen womit du dein Geld verdienst?

**Esme:** Ich rede halt nicht über alle Massen gerne über mich selbst. Tut mir leid. Ich arbeite als Sarwürkerin bei Natix. Wir machen und verkaufen Schmuck aus Kettenringen, aber manchmal repariere ich auch Kettenhemden, aber nur selten

**Dörte Diesig:** Naja das hat so ein Interview so an sich. Oh Natix ist mir bereits ebenfalls bekannt. Sie hat sich hier ebenfalls schon zu einem Interview bereit erklärt im Vormonat. So ein Zufall. Du wurdest mir von Natix als Interviewpartner sogar empfohlen. Wie lange arbeitet ihr denn schon zusammen?

**Esme:** Na was für ein Zufall. Ich bin Natix vor einiger Zeit zum ersten Mal begegnet. Im vorletzten Sommer muss das gewesen sein. Im letzten Winter hat sie mich dann in die Lehre genommen, seit dem sind wir viel zusammen gereist. Sie bietet mir immer Essen, trinken und einen Schlafplatz in einem Zelt, das sie für mich dabei hat, wenn wir uns treffen. Dazu bezahlt sie meine Arbeit noch. Was will ich mehr?

**Dörte Diesig:** Das klingt doch Großartig. Für ein zufriedenes Leben sollte dies ja langem. Oder hast du noch höhere Ziele?

**Esme:** Nun ja, Natix hin und wieder auf Reisen zu begegnen ist ja schön und gut, aber ich hätte schon gerne ein Zuhause, abgesehen von dem kleinen Zelt bei Natix.

**Dörte Diesig:** Und was genau hindert dich daran dir ein Zuhause zu schaffen?

**Esme:** Gute Frage. Ich wüsste nicht wo.

**Dörte Diesig:** Nun die Hammerburg bietet doch massig Wohnraum...

**Esme:** Das mag sein, aber ich würde mich überall sonst lieber niederlassen als hier. Außer in der Spiegelwelt vielleicht, aber fast sonst überall.

**Dörte Diesig:** Naja vielleicht findet sich ja jemand der dir Vorschläge für einen neuen Wohnraum unterbreiten kann. Leider ist unsere Zeit auch schon wieder rum. Gibt es noch etwas was du unseren Leserinnen und Lesern mitteilen willst?

**Esme:** Hmm. nee. Außer vielleicht: Selber Schuld! Danke jedenfalls für den Tee.

**Dörte Diesig:** Sehr bewegende Worte. Dann bedanke ich mich recht herzlich für das Interview.



Dörte Diesig

Wissen & Wissenswertes \* **Gemischtes** \* Rätsel- & Vergnügensseite

## Hassim und eine Nacht

### 3. Kapitel

Ich bin eine Tänzerin, aber nicht irgendeine, sondern die Beste von allen. Daher habe schon für unzählige Männer getanzt und viele Bewunderer sind meiner Leichtfüßigkeit und meinen Reizen erlegen. Ich hörte Gerüchte über diesen Mann. Gerüchte, dass er Unvergleichliches mit seinen Augen bewerkstelligen könne. Natürlich dachte ich, dass Gerüchte bekanntlich keinen, oder nur sehr kleinen Anteil an Wahrheiten beinhalten und belächelte alle Frauen, die diese für bare Münze nahmen. Bis zu der Nacht, in der sich alles verändern sollte... Ich ging wie jeden Abend meines kläglichen Daseins meiner nächtlichen Arbeit nach. Ich musste für eine führende Regentin die ganze Nacht tanzen. Sie hatte zu einer ihrer legendären Festivitäten geladen und mir damit eine sehr große Ehre erwiesen mich dort als Tänzerin haben zu wollen. Unter ihren Gästen waren zahlreiche Männer, die mich mit ihren feurigen Blicken zu sich locken wollten. Doch diese Blicke ließen mich kalt, denn ich bin es gewöhnt, dass mich Männer nur zu ihrem Spaß besitzen wollen. Ich gab mich also vollkommen der wilden Musik hin und tanzte, tanzte und tanzte... Ich bemerkte dadurch nicht, dass eine weitere Person den Raum betrat. Während ich mein Tanzrepertoire wie jeden Abend abspulte, spürte ich eine Veränderung im Festsaal. Ich sah mich su-

chend um. Und dann sah ich sie... Aus dem Schatten leuchtend, als ob ein geheimnisvollen Licht aus ihnen heraus scheint – ein stahlblaues Augenpaar. Ein zartes Lächeln umspielte seine wunderschönen Lippen, die an Rosenblätter erinnerten. Ich war wie hypnotisiert! Und an diesem einen Abend tanzte ich nur für IHN. Dessen bewusst, dass er mir seine ungeteilte Aufmerksamkeit schenkte, hatte ich das Gefühl, dass sich seine Blicke auf meiner fast gänzlich unbedeckten Haut anfühlten, als würden mich hunderte von Daunenfedern streicheln und umhüllen. Als würde sich ein sommerlicher Windhauch um meinen graziösen Körper winden. Gleichzeitig prickelte meine Haut so, als würden tausende von Sternenfunkeln sich auf ihr niederlassen. Auch die Musik änderte sich... Das Trommeln wurde tiefer, lauter und schneller. Ich drehte mich, bewegte meinen Körper in völliger Harmonie, gab mich ihr zum ersten Mal in meinem Leben völlig hin, denn meine Bewegungen waren nur für ihn bestimmt. Irgendwann hörte ich diese Trommeln nicht mehr, denn immer wenn ich in seine Augen schaute, veränderten sich auf geheimnisvolle Weise die Klänge der Musik. Von harten Trommelschlägen zu zarten ätherisch klingenden Lauten. Ich musste immer öfter in diese Augen schauen. Hörte Zimbeln und Harfen. Seine Blicke ließen

mich nicht los. Er zog mich mit seinen wundervollen Augen in seinen Bann. Und ganz wie von selbst trugen mich meine zierlichen Füße zu ihm. Ich konnte mich dieser Augen nicht mehr erwehren. Mein Körper reagierte und ich konnte nichts mehr dagegen tun. Langsam, ganz langsam wand sich mein Körper nur noch in seine Richtung. Tanzte immer näher an ihn heran. Plötzlich stand er vor mir, nahm mich in seine warmen, starken Arme, wiegte mich sanft im Takt. Ein zarter Duft nach Wüstenblumen umwehte ihn. Wenn er mich nicht gehalten hätte, hätten meine sonst so sicheren Beine unter mir nachgegeben. Er hauchte mir sanft etwas ins Ohr, etwas wie: „Hassim liebt auch dich...!“. Sein warmer Atem und seine weichen heißen Lippen streiften meinen Nacken, hinterließen einen prickelnden Abdruck. Spürte seine kräftigen und doch zarten Hände an meinem Rücken. In diesem Augenblick nahm ich ganz plötzlich einen eksta-

tischen Trommelrhythmus war, der immer und immer schneller wurde. Wilde Zuckungen und heiße Wellen, die ich noch nie in meinem Leben gespürt hatte, durchliefen meinen Körper, konnte mich nicht wehren, bewegte mich, als wäre ich von einem Dämon besessen. Ein letztes Mal bäumte ich mich auf, und fiel einfach nur in eine bodenlose Schwärze... Durch den Schmerz, der dann meine Knie durchzuckte und mich wieder zu Sinnen brachte, verstand ich, dass mein eigenes Herz den Takt gegeben hatte. Und bemerkte mit einem Gefühl eines abgrundtiefen Verlustes, dass dieses blaue Augenpaar verschwunden war... Voller Scham über den Verlust meiner Körperbeherrschung und der Schmach, als Tänzerin gestürzt zu sein, suchte ich das Weite. Seit dieser Zeit nehme ich keine weiteren Aufträge als Tänzerin an, denn ich weiß nun, für wen ich nur noch tanzen möchte!

Hassim bitte melde dich!

Verbinde die Zahlenpaare

10	9		3			6	2	1
	8					8		
				7				
						7	6	
			9	3				
10						1		
						4		4
2	5							5

6	10							
	4		3					
	6		5	9		8	7	
					9	8		
		7						10
								1
	5	2					3	2
	1			4				

## Unsere Marktseiten

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //  
Kreis: 1 Kupfer für 3 Monate für die Standardgröße

<p>Das <u>Haus Blendingur</u> wird mit dem <u>Handelskontor Ulfur og Gullinbursti</u> dieses Jahr im Mai in die Ländereien Rus segeln. Es haben sich angeschlossen: <u>Eric Wolfsblut</u> mit 92 Schiffen und <u>Ansgar Johannsson</u> mit 20 Schiffen. Sie erwarten Ruhm, Reichtum und glorreiche Schlachten im Namen der Götter (2/6)</p>	
<p>Ist es dein <u>Herzenswunsch</u> einen <u>Nasenfick</u> zu genießen? Die <u>Nasenhexe</u> ist wieder zurück. Nach einem Auslandsaufenthalt erfahrungsreicher für einen noch genussvolleren <u>Nasenfick</u> zum kleinen Preis. Du findest sie wieder "an der Gasse" links. (1/3)</p>	<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>
<p> Die <u>Familie De la Rocca</u> sucht freie Mitarbeiter die unterschiedliche Arbeiten im <u>Tross</u> in der <u>Spiegelwelt (Mythodea)</u> verrichten. Für genauere Informationen steht die Familie gerne zur Verfügung. (7/12)</p>	<p>Gesucht werden besondere <u>Münzen</u>.  Belohnung <u>Verhandelbar</u>.  Meldet euch bei <u>Tyron</u> (1/1)</p>
<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>	<p><u>Suche Verstärkung</u> für den <u>Verkauf und Unterstützung</u> von <u>Tränken und Hexerarbeit</u> (neutrale und weiße Magie). Bei Interesse bitte bei <u>Amroth</u> melden. Meist zu finden im <u>Raucherbereich</u> der Taberne "zum tanzendem Einhorn" (5/6)</p>

## Unsere Marktseiten

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //

Kreis: 1 Kupfer für 3 Monate für die Standardgröße

<p>Servan Tanguy betreibt eine Tierzucht exotischer Rassen. Den Snachseldax und ebtl. das Ühuhn. <b>Warnung:</b> Die Ausscheidungen des sind Ühuhn sehr klebrig. Nicht anfassen! Nicht streicheln! Eltern sollen bitte mit Ihren Kindern reden, nicht über den Zaun zu klettern. (5/12)</p>	<p>Tausche Münzen. Meldet euch bei Tyron (1/3)</p>
<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>	<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>
<p><u>Samt-schwarze Labrador-Welpen</u> für Hundeliebhaber zu verkaufen. Aus liebevoller Aufzucht. Fragt im Kohlehafen nach dem einäugigen Rochus. (1/3)</p>	<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>
<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>	<p>Ich bitte um Verzeihung, das Ich Idiot den Valentinstag vergessen habe. Von dem größten Idioten aus dem Hospital mit den gerechtfertigt gebrochen Knochen an seine größte Liebe. (1/1)</p>

Zum Aufgeben einer Anzeige bitte beim Zeitungsverkäufer melden.  
Standardgröße: 1 Kupfer pro 3 Monate. Bei größeren Anzeigen wird ein Aufschlag berechnet.  
Auch per Briefftaube erreichbar: [Schreibstube@Hammerburg-Journal.de](mailto:Schreibstube@Hammerburg-Journal.de)

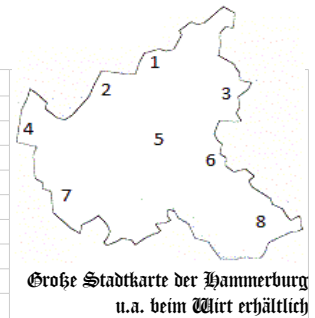


## Horoskop

<b>Flusspython</b>	Gluck	x	x	x	x
<b>Es wird Zeit wieder etwas mehr Leidenschaft in dein Herz zu lassen.</b>	Liebe	x	x		
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x	x	x	x
<b>Nörender Nasenbär</b>	Gluck	x	x		
<b>Allmählich hast du ein gutes System entwickelt um den Überblick zu behalten. Weiter so!</b>	Liebe	x	x	x	
	Gesundheit	x	x	x	x
	Geld	x	x	x	
<b>Riesenschnake</b>	Gluck	x	x	x	
<b>Dir steht eine große Reise bevor.</b>	Liebe	x	x		
	Gesundheit	x			
	Geld	x			
<b>Hornochse</b>	Gluck	x			
<b>Du bist für viele der Fels in der Brandung.</b>	Liebe	x	x		
	Gesundheit	x	x	x	
	Geld	x	x	x	x
<b>Säbelzahnweihörnchen</b>	Gluck	x	x	x	
<b>Es ist an der Zeit mal wieder etwas aktiver zu werden.</b>	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x	x	x
	Geld	x	x		
<b>Wollhuhn</b>	Gluck	x	x		
<b>Manchmal muss man die Dinge so hinnehmen wie sie sind und muss nach vorne Blicken.</b>	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x	x	x	x
<b>Jarlowischer Riesentaldigel</b>	Gluck	x	x	x	
<b>Achte etwas mehr auf deine Gesundheit. Derzeit wird dir dein Rücken zur Last.</b>	Liebe	x			
	Gesundheit	x			
	Geld	x	x	x	
<b>Schwamm</b>	Gluck	x	x	x	
<b>Eine kleine Überraschung wird dir den Tag versüßen.</b>	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x	x	x	
<b>Du willst dein Seelentier wissen? Frag die Familie De la Rocca und erfahre es für nur 1 Kupfer.</b>					

## Lokalteil - Neutrales Viertel

Viertel der Stadt	Zuständig	Stellvertreter	Besonderes im Viertel
Nordburg	1 Sir Matrim	Angel Soria Gonzales Chavez	Magier-Akademie
Hochstadt	2 Der Doktor		
Barackenviertel	3 Jago Lopez	Mario	Waisenhaus, Friedhof
Faulviertel	4 Gasparo Vicento		Sumpfgebiet
Neutrales Viertel	5 Der Doktor		Taverne zum tanzendem Einhorn
Handelsviertel	6 Frank Feffersack		
Südstadt	7 Ragna Graumarm		Anlegeturm für Luftschiffe
Eisernes Viertel	8 Rosalina Gomez		
Seerecht	Skip	Ismira	



### Besucher und Bewohner des Neutralen Viertel:

Sir Eldrik Wildekin, **Richter**, Hochmeister des Ritterordens zu Rottstedt

Dimitry Dubrovnik, **Hauptmann der Stadtwache**, sucht Verstärkung, (Interview: 8 15.11)

Christian Danner, Leutnant der Stadtwache, Stellvertreter des Hauptmanns, zuständig für Formalia, (Interview: 19 17.10)

André Dlandro, Stadtwache, zuständig für das Neutrale Viertel & Taverne

Grimm Mori, **Totengräber** & Verwalter des Friedhof, bildet aus

Eoghan O'Malley, **Wirt** vom "zum tanzendem Einhorn", zu finden hinter dem Tresen

Doktor Guy O'Brian, **der Doktor**, Untersucht Todesfälle, sucht Verstärkung, (Interview: 9 20.12)

Sir Matrim, Vorsitz von der Magierakademie

Angel Soria Gonzales Chavez, Stellvertreter von Sir Matrim

Jago Lopez

Mario, Stellvertreter von Jago Lopez

Gasparo Vincenzo Da Murano, Salzhandel, freier Diplomat, Verhandlungsspezialist (Interview: 15 20.6)

Ragna Graumarm, Feldscherer in Ausbildung, Schamane, Kräuterkundiger (Interview: 24 19.03)

Rosalina Gomez, Holzhändlerin, zuständig für das südliche Waldgebiet, sucht Schmiede, Büchsenmacher und Zimmerleute

Skip, Käpten vom Schiff Roten Stern, sucht Verstärkung

Ismira, Stellvertreterin von Skip (Interview: 26 21.5)

"Halbes Kupfer", Helferlein des Doktors, Feldscherin

#### **Handelshaus Sey**

Auriga Sey, Kaufmann, **Diplomat** der Hammerburg im Auftrag des Stadtrats

Elendor, Geschäftsmann

Kjelt, Angestellter

Ilija Merran, angehende Heilerin

Deimos, Gardist der Hammerburg, Diplomatschutz

#### **Familie O'Grady**, aus Shirewale

Jothan O'Grady, **Schreibergilde-Meister**, Schreiber, Besitzer der **Schreiberbank**, sucht Lehrling (w), (Interview: 6 20.9)

Allot O'Grady, Heiler & Alchemist, (Interview: 5 16.8)

Ivan O'Grady und Ehefrau Graine

Tares O'Grady Windschreiter, Admiral & Gouverneur der Mirasperische Hanse, Ausrichter der Hamsterkampfliege, Kampfhamsterverkäufer

Tara, Kartenlegerin & Schmuckhändlerin

#### **Familie De la Rocca**, vermitteln Handelsgeschäfte & Versicherungen,

Charlotta Gabriella De la Rocca, Gildenmeisterin der Massagegilde auf Mythodea, (Interview: 12 21.3)

Roché De la Rocca, Geschäftsmann

Rafaella De la Rocca, Kartenlegerin

Mariella De la Rocca, Kräutelhändlerin

Diego De la Rocca, Kaufmann für alles, Vermittelt in der Liebesbranche

Monique Le Deux, Leiterin der Herzdame von Diego de la Rocca und des Waisenhauses

Naaja, Herzdame von Diego de la Rocca, (Interview: 18 19.9)

Belle, Herzdame von Diego de la Rocca

Salfado, Geschäftsmann

Jera der Redswan, Gewürzhändlerin

Martin Schlotter, Schreiber, Potrai-Maler, Leibdiener der De la Rocca

Ramona Ramirres, Henna Malereien und Portraits auf Papier

#### **Das Wolfsrudel**, Leibwächter, mit Schmiede im Faulviertel, lagert in den nördliche Wälder

Wolfshund, Leitwolf des Wolsrudel, (Interview: 2 21.6)

#### **Zwergen-Clan Steinbrecher**, Zuständig für die Zwergen-Großschmiede im Faulviertel

Durek Steinbrecher, der Sohn des Hochkönigs von DunMär (Interview: 20 19.12)

Angrasch, (Interview: 14 16.05)

James Amboss, Schmiedegeselle der Zwergenschmiederei von Angrasch, Stellvertreter Angrasch, Diplomatische Vertretung (Interview: 23 18.02)

Kilijan Farmodur, Handelshaus Farmodur, sucht Kontor-Mitarbeiter

Rhodenia Azzurra Rothahn, Schreiberin, hilft bei Verhandlungen

Julien McSavage, ein Lord Bretoniens

Ceiligh McSavage, eine Lady Bretoniens

Gwenael Servan, Kanonenschmiede

Felix, Sprengmeister, Pulverrei, sucht Verstärkung (Interview 20 21.11)

Gianni Martinez, Medico / Heiler (Interview 17 15.8)

Jack Primes, Händler, bietet Transportmöglichkeiten

Tomke Hanson, mit dem Goldzahn am Hut

Sari Hopfenbrand, Smutje & Bäckerin, (Interview 11 21.2)

Tyron, Mechanikus, Abenteurer, Forscher und Mitarbeiter des Hammerburg Journals, Geldhändler

Violetta und Sandero Los Viajeros, Schmuckverkäufer

Albrecht von Falkenstein, Teppichhändler

Amroth, verkauf von Tränken & Hexerarbeit (neutrale & weiße Magie)

Ragnar Tyfingür Váli, Jahrl von Haitabu, Nachfolger seines Vaters Hadvar

Natix, Manufaktur Natix, Schmuck-Salwürkerin, Kettenschmuck

Erik Umbral, Brillenmacher, Verkäufer von Brillen und Augenklappen

Hinnerk, Barde

Tia Leara, Bardin (Interview 10 17.1)

Radulf, Glücksritter und Talismanverkäufer (13 18.4)

**Imperiale Truppe**, da um das Wichtige in dieser Welt zu erledigen

Wer hinzugefügt oder entfernt werden möchte, meldet sich bitte. Eintrag und Änderung sind hier kostenfrei.